

Jahresbericht Coupe Suisse 2002 - 2003

Mit diesem Jahresbericht beende ich meine dreizehnte Amtsperiode als Coupe Suisse Leiter.

Der Wettbewerb verlief ohne Probleme. Ich musste während dem ganzen Wettbewerb keine Rekurse behandeln. Die Anzahl der unentschuldigten Forfaits ist ebenfalls zurückgegangen, was sehr erfreulich ist.

Die Teilnehmerzahl ist immer noch rückgängig. Verglichen mit der letzten Saison gab es 13 Teilnehmer weniger, nämlich 264. Letztes Jahr waren es 277. Es sind die Regionen III, und IV, die am meisten Einbussen hatten. Die Region VII vezeichnet am meisten Teilnehmer, knapp vor den Regionen I und VI. Wie immer stellte die Region V am wenigsten Teilnehmer : 19.

Bei den Regionalleitern gibt es erfreuliches zu berichten. Nach zwei Jahren interim konnte ich die Region VI in die experten Händen von Alexander Lipecki übergeben. Wie vorgesehen absolvierten Nicolas Dreyer in der Region II und Martin Fischer in der Region IV ihr erstes Amtsjahr erfolgreich. Mein Dank geht ebenfalls an die anderen amtierenden Regionalleiter : Erna Streit für die Region III, Paul Bühler für die Region V, und Ulrich Sieber für die Region VII für die geleistete Arbeit. Nächstes Jahr kann ich auf die gleichen sieben Regionalleiter zählen. Ebenfalls danke ich allen Präsidenten oder Klubverantwortlichen, die mir gratis ein Lokal für mehrere Runden zur Verfügung gestellt haben und meistens auch noch einen Saalverantwortlicher. Ich möchte speziell erwähnen : Sion (Jean-Yves Riand), Fribourg (Hans-Peter Schlunke), UBS Lausanne (René Kesselring), Olten (Markus Angst) und Baden (Karl Wilhelm).

Das Erstellen und Verschicken der Rechnungen an die Klubs und das Einkassieren der allfälligen Bussen, sowie das Verschicken eventuellen Mahnungen verlief wie letztes Jahr über Manuela Angst. Manuela Angst überweist ebenfalls die Entschädigungen an die Regionalleiter, die Preisen für die Spieler, die mindestens die vierte Zentralrunde erreicht haben oder die verschiedenen Trostrurniere gewonnen haben. Ebenfalls erledigt sie die Buchhaltung des Wettbewerbes. Ein grosses Dankeschön geht an Manuela Angst, die diese wichtigen Funktionen für einen guten Ablauf des Coupe Suisse inne hat.

Die Resultate von allen Regional- und Zentralrunden werden regelmässig in der Schachzeitung publiziert. Ebenfalls werden die Trostrundenresultate ab den ¼ Finals publiziert. Markus Angst sei hier ebenfalls für diese Arbeit gedankt.

Als Sieger konnte sich Alexander Lipecki (Baden) feiern lassen. Er besiegte im Final Christoph Drechsler (Zürich) in der zweiten Partie. Die Schachgesellschaft Baden (bei der A. Lipecki Mitglied ist) hat diesen Final unter der Leitung von Karl Wilhelm organisiert. Markus Angst hat den Medienteil abgedeckt. Bei den Halbfinals konnte Lipecki Marc Potterat (St Gall) besiegen und Drechsler behielt gegen Patrik Hugentobler (Pfäffikon) das bessere Ende für sich.

Die Trostrundensieger heissen : Region I René Burri (Genf), Region II Jean-Claude Bosson (Neyruz), Region III Mark Kuenzi (Gerzensee), Region IV Silvio Donghi (Däniken), Region V Stefan Lymbourides (Rotkreuz), Region VI Srecko Skreblin (Zürich) und Region VII Robert Schetty (Winterthur).

Marc Schaerer
21.12.03